



**Wir begeistern  
mit Energie.**

# **Jahresabschluss MVV Energie AG**

**zum 30. September 2023**  
nach Handelsrecht (HGB)



**Unsere Zukunft:  
#klimapositiv**

# Bilanz

## Bilanz

Tsd Euro	30.9.2023	30.9.2022	Anhang
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	561	341	1
Sachanlagen	586.587	543.035	2
Finanzanlagen	1.617.803	1.733.828	3
	<b>2.204.951</b>	<b>2.277.204</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte	221	865	4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	880.514	645.818	5
Flüssige Mittel	518.993	939.093	6
	<b>1.399.728</b>	<b>1.585.776</b>	
Rechnungsabgrenzungsposten	131	510	7
	<b>3.604.810</b>	<b>3.863.490</b>	
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	168.721	168.721	8
Kapitalrücklage	458.946	458.946	
Gewinnrücklagen	694.939	599.884	9
Bilanzgewinn	95.565	69.202	10
	<b>1.418.171</b>	<b>1.296.753</b>	
Empfangene Ertragszuschüsse	34.728	36.418	11
Rückstellungen	154.586	104.204	12
Verbindlichkeiten	1.990.116	2.423.112	13
Passive latente Steuern	7.209	3.003	14
	<b>3.604.810</b>	<b>3.863.490</b>	

# Gewinn- und Verlustrechnung

## Gewinn- und Verlustrechnung

Tsd Euro	1.10.2022 bis 30.9.2023	1.10.2021 bis 30.9.2022	Anhang
Umsatzerlöse	2.842.203	2.813.211	
Abzüglich Strom- und Erdgassteuer	– 122.068	– 126.701	
<b>Umsatzerlöse nach Strom- und Erdgassteuer</b>	<b>2.720.135</b>	<b>2.686.510</b>	15
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	–125	173	
Andere aktivierte Eigenleistungen	94	81	
Sonstige betriebliche Erträge	224.863	60.685	16
Materialaufwand	2.460.419	2.465.694	17
Personalaufwand	97.460	81.975	18
Abschreibungen	23.253	21.356	19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	162.224	130.698	20
Finanzergebnis	127.089	101.220	21
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	137.415	31.296	22
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>191.285</b>	<b>117.650</b>	
Sonstige Steuern	665	421	
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>190.620</b>	<b>117.229</b>	
Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	95.055	48.027	
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>95.565</b>	<b>69.202</b>	

# Anhang

## Allgemeine Grundlagen

Die MVV Energie AG hat ihren Sitz in Mannheim und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Mannheim (HRB 1780).

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie nach den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes und des Energiewirtschaftsgesetzes aufgestellt worden.

Die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die zur übersichtlicheren Darstellung zusammengefasst wurden, werden im Anhang gesondert ausgewiesen. Um die Klarheit und Übersichtlichkeit des Jahresabschlusses zu vergrößern, wird vom Wahlrecht, bestimmte Angaben im Anhang zu machen, grundsätzlich Gebrauch gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Beträge werden in Tausend Euro (Tsd Euro) ausgewiesen. Aus den jeweiligen Rundungen können sich Differenzen ergeben, die naturgemäß keinen signifikanten Charakter haben. Zudem können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Zwischen der MVV Energie AG und den Tochtergesellschaften MVV RHE GmbH, MVV Enamic GmbH, MVV Umwelt GmbH, MVV Windenergie GmbH, MVV Grünenergie GmbH, MVV Alpha fünfzehn GmbH, MVV Alpha zwei GmbH, MVV Alpha drei GmbH, MVV Grüne Wärme GmbH, MVV Alpha fünf GmbH, MVV Alpha acht GmbH und MVV Alpha neun GmbH besteht jeweils ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Mit MVV Netze GmbH, MVV Trading GmbH, MVV Alpha sechs GmbH und MVV Alpha sieben GmbH besteht zur Muttergesellschaft MVV Energie AG jeweils ein Gewinnabführungsvertrag.

Die MVV Energie AG ist Cash-Pool führende Gesellschaft in dem MVV Energie Konzern. Verträge bestehen mit der MVV Enamic GmbH, MVV EnergySolutions GmbH, MVV ImmoSolutions GmbH, MVV Enamic Ludwigshafen GmbH, MVV Enamic Korbach GmbH, MVV RHE GmbH, MVV Umwelt GmbH, MVV Umwelt Ressourcen GmbH, MVV Umwelt Asset GmbH, MVV Windenergie GmbH, MVV Grünenergie GmbH, MVV Trading GmbH, En|Da|Net GmbH, MVV Insurance Services GmbH, MVV Industriepark Gersthofen GmbH, Köthen Energie GmbH, Netzgesellschaft Köthen mbH, Soluvia Energy Services GmbH, Soluvia IT Services GmbH, MVV Enamic Naturenergie GmbH, MVV Netze GmbH, BfE Institut für Energie und Umwelt GmbH, MVV Biomethan GmbH, MVV Biogas GmbH, econ Solutions GmbH, MVV Alpha fünfzehn GmbH, Luminatis Deutschland GmbH, Fernwärme Rhein-Neckar GmbH, AVANTAG Energy S.à.r.l, DecarTec GmbH (vormals: Philipp Rass Energy GmbH), DC-Datacenter-Group GmbH, beegy GmbH, MVV Grüne Wärme GmbH sowie Blue Village FRANKLIN Mobil GmbH.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind mit Anschaffungskosten angesetzt und werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Sachanlagen sind zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Bei selbst erstellten Anlagen sind angemessene Gemeinkostenzuschläge berücksichtigt. Zinsen für Fremdkapital werden bei den Herstellungskosten nicht berücksichtigt. Geleistete Anzahlungen werden mit ihrem Nennwert erfasst.

Die von den Anschlussnehmern geleisteten Ertragszuschüsse werden als Sonderposten „Empfangene Ertragszuschüsse“ passiviert. Die Auflösung der Ertragszuschüsse erfolgt in den Sparten Strom und Gas jährlich mit 5 % der Ursprungsbeträge und in den Sparten Wasser und Fernwärme entsprechend der Nutzungsdauer der zugehörigen Vermögensgegenstände und wird in den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Investitionsförderungen werden separat im Anlagespiegel ausgewiesen.

Das Anlagevermögen wird entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Anlagen, die vor dem 31. Dezember 2010 zugegangen sind, werden, soweit dies steuerlich zulässig war, nach der degressiven Methode abgeschrieben mit Übergang auf die lineare Abschreibung, sobald diese zu einer höheren Abschreibung führt. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Wurden steuerrechtlich begründete Abschreibungen vorgenommen, so werden die niedrigeren Wertansätze der Vermögensgegenstände im Rahmen des durch das BilMoG nach Artikel 67 Absatz 4 Satz 1 EG HGB eingeräumten Wahlrechts beibehalten.

#### Nutzungsdauern in Jahren

Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5-40
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken <sup>1</sup>	6-68
Technische Anlagen und Maschinen	10-50
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8-33

<sup>1</sup> soweit Abschreibungen vorgenommen werden müssen

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert bis 250 Euro werden im Zugangsjahr sofort aufwandswirksam erfasst (ausgenommen sind Zähler). Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert über 250 Euro bis 800 Euro werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben (gem. § 6 Absatz 2 EStG). Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert über 800 Euro werden im Anlagevermögen erfasst und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Wertberichtigungen auf Finanzanlagen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen. Dieser niedrigere Wertansatz wird nicht beibehalten, wenn die Gründe dafür nicht mehr bestehen. Die Gesellschaft besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe einschließlich erworbener Emissionsberechtigungen sind zu Durchschnittseinstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Die Bewertung von fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Angemessene Gemeinkostenzuschläge werden berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten unter Berücksichtigung erkennbarer Risiken angesetzt. Unverzinsliche langfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden auf den Barwert abgezinst.

Flüssige Mittel werden zum Nennwert angesetzt. Die Bewertung der monetären Fremdwährungsbestände erfolgt zum Devisenkassakurs am Stichtag.

Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen, werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und mit den zugrundeliegenden Verpflichtungen saldiert.

Das gezeichnete Kapital wird mit dem Nennwert ausgewiesen.

Die Rückstellungen für Pensionen werden nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der „Projected-Unit-Credit-Methode“ ermittelt. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die „Richttafeln 2018G“ von Klaus Heubeck zugrunde gelegt. Für die Abzinsung wurde pauschal eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren unterstellt und dafür der von der Deutschen Bundesbank auf den Bilanzstichtag ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre von 1,81 % angesetzt (Vorjahr: 1,77 %). Neben angemessenen Karriere- und Fluktuationstrends werden die zukünftigen Gehaltsentwicklungen mit 2,50 % p.a. (Vorjahr: 2,50 % p.a.) und Rententrends mit 2,00 % p.a. (Vorjahr: 2,00 % p.a.) berücksichtigt.

Bei den Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem fristgerechten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen passiviert. Erhaltene Anzahlungen werden mit ihrem Nennwert erfasst.

Die latenten Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten unter Berücksichtigung der Organgesellschaften und steuerlicher Verlustvorträge ermittelt. Aktive latente Steuern resultieren im Wesentlichen aus unterschiedlichen Wertansätzen von Personalrückstellungen und sonstigen Rückstellungen. Passive latente Steuern resultieren insbesondere aus unterschiedlichen Wertansätzen im Sachanlagevermögen. Für die Berechnung wird ein Steuersatz von 30,3 % herangezogen. Er ergibt sich aus dem Körperschaftsteuersatz von 15 %, dem Solidaritätszuschlag von 5,5 % und dem durchschnittlichen Gewerbesteuerhebesatz von 14,475 % im ertragsteuerlichen Organkreis der MVV Energie AG. Ergibt sich aus der Bewertung der Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten insgesamt eine Steuerentlastung, wird sie aufgrund des eingeräumten Wahlrechts in § 274 HGB nicht bilanziert.

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben beziehungsweise Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen beziehungsweise Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Soweit Posten des Jahresabschlusses Währungsumrechnungen zugrunde liegen, erfolgt die Umrechnung bei kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten zum Devisenkassamittelkurs, bei langfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten unter Berücksichtigung des Anschaffungskosten- und Realisationsprinzips.

Derivative Finanzinstrumente werden im Wesentlichen zu Sicherungszwecken eingesetzt und mit den abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst, sofern die Voraussetzungen dazu erfüllt sind.

Die Gesellschaft setzt derivative Finanzinstrumente ein, um Marktpreisrisiken aus dem Bezug und Absatz von Strom-, Gas- und Kohlegeschäften sowie Emissionsrechten und Öl-Produkten zu reduzieren und Zins- sowie Währungsrisiken abzusichern. Bei den Sicherungsgeschäften handelt es sich im Wesentlichen um Swaps und Termingeschäfte auf Commodities sowie Zinsswaps und Devisentermingeschäfte.

Derivate werden für die Zwecke des Preis- und Mengenrisikomanagements eingesetzt und soweit möglich als Bewertungseinheiten mit dem jeweiligen Grundgeschäft bilanziell abgebildet. Zur bilanziellen Abbildung von Bewertungseinheiten wird sowohl die Einfrierungs- als auch die Durchbuchungsmethode angewandt. Die Durchbuchungsmethode wird dabei ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung angewendet. Ist der Saldo aller beizulegenden Zeitwerte der Grund- und Sicherungsgeschäfte in der jeweiligen Bewertungseinheit negativ, so wird dem Vorsichtsprinzip entsprechend eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet. Ist der Saldo aller beizulegenden Zeitwerte der Grund- und Sicherungsgeschäfte der jeweiligen Bewertungseinheit positiv, so bleibt dieser unberücksichtigt.

Für derivative Finanzinstrumente entspricht der beizulegende Zeitwert in der Regel dem Marktwert zum Stichtag. Soweit die Marktwerte der Derivate nicht verlässlich feststellbar sind, wird der Zeitwert anhand allgemein anerkannter Bewertungsmodelle und -methoden (z.B. Discounted Cashflow Methode, Mark-to-Market-Modell) ermittelt. Dabei stellen die verwendeten marktgerechten Zinsstrukturkurven und Commodity-Terminpreise die wichtigsten Einflussgrößen für die Modelle dar.

## Erläuterungen zur Bilanz

### 1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Anlagespiegel zeigt die Aufgliederung sowie die Entwicklung der in der Bilanz zusammengefassten Anlagepositionen.

### 2. Sachanlagen

Der Anlagespiegel zeigt die Aufgliederung sowie die Entwicklung der in der Bilanz zusammengefassten Anlagepositionen.

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden im Anlagespiegel nach Abzug erhaltener Investitionsförderungen als eine Nettoposition ausgewiesen. Die von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzten erhaltenen Investitionsförderungen belaufen sich auf 3.755 Tsd Euro.

### 3. Finanzanlagen

Der Anlagespiegel zeigt die Aufgliederung sowie die Entwicklung der in der Bilanz zusammengefassten Anlagepositionen. Die vollständige Anteilsliste wird als Bestandteil des Anhangs in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

### 4. Vorräte

Tsd Euro	30.9.2023	30.9.2022
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	130	194
Fertige Erzeugnisse und Waren	91	671
	<b>221</b>	<b>865</b>

### 5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Tsd Euro	30.9.2023	30.9.2022
<b>Forderungen</b>		
aus Lieferungen und Leistungen	183.202	255.431
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	–	–
gegen verbundene Unternehmen	526.448	368.833
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	–	–
gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.844	1.965
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	–	–
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	169.020	19.589
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	–	–
	<b>880.514</b>	<b>645.818</b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten abgegrenzte, am Bilanzstichtag noch nicht abgelesene Energie- und Wasserlieferungen in Höhe von 514.811 Tsd Euro (Vorjahr: 449.657 Tsd Euro). Die von Kunden geleisteten Abschlagszahlungen wurden von den Forderungen gekürzt. Die aktivisch gekürzten Kundenabschlagszahlungen belaufen sich auf 349.345 Tsd Euro (Vorjahr: 223.671 Tsd Euro).

Die Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 9.422 Tsd Euro (Vorjahr: 6.106 Tsd Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten keine Forderungen gegen die Stadt Mannheim als Gesellschafter (Vorjahr: 0 Tsd Euro).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen setzen sich zusammen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 131.919 Tsd Euro (Vorjahr: 131.920 Tsd Euro) und aus sonstigen Forderungen in Höhe von 394.529 Tsd Euro (Vorjahr: 236.912 Tsd Euro), welche im Wesentlichen Cashpool-Forderungen betreffen.



Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, beinhalten im Geschäftsjahr mit 1.844 Tsd Euro Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: 1.965 Tsd Euro).

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten kurzfristige Geldanlagen in Höhe von 150 Mio Euro mit einer Vertragslaufzeit von 6 Monaten.

Die Einzelwertberichtigungen auf sonstige Vermögensgegenstände betragen 1.075 Tsd Euro (Vorjahr: 1.076 Tsd Euro).

Erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstandene Forderungen beinhalten Forderungen aus noch nicht abzugsfähigen Vorsteuererstattungsbeträgen in Höhe von 5.976 Tsd Euro (Vorjahr: 5.609 Tsd Euro).

## 6. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten den Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten.

## 7. Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet abgegrenzte anteilige Ausgaben für das neue Geschäftsjahr.

## 8. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft betrug zum Bilanzstichtag 30. September 2023 wie im Vorjahr insgesamt 168.721.397,76 Euro. Es ist eingeteilt in 65.906.796 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von rechnerisch 2,56 Euro je Stückaktie. Jede Aktie gewährt eine Stimme in der Hauptversammlung der MVV Energie AG und die sich aus dem Gesetz und der Satzung ergebenden Rechte und Pflichten.

Die Stadt Mannheim hielt zum Bilanzstichtag mittelbar 50,1 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der MVV Energie AG; die FS DE Energy GmbH, eine indirekte Tochtergesellschaft eines Fonds, der von First Sentier Investors verwaltet wird, hielt unmittelbar 45,08 % des Grundkapitals und der Stimmrechte.

Die Hauptversammlung hat den Vorstand durch Beschluss vom 13. März 2020 ermächtigt, bis zum 12. März 2025 eigene Aktien zu erwerben und zwar bis zu einem Umfang von 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals – das sind zirka 16.900 Tsd Euro.

Die Hauptversammlung hat den Vorstand durch Beschluss vom 8. März 2019 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 7. März 2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe von bis zu 20 Mio neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt 51.200 Tsd Euro zu erhöhen.

Der Vorstand der MVV Energie AG hat von diesen Ermächtigungen bislang keinen Gebrauch gemacht.

## 9. Gewinnrücklagen

Tsd Euro	30.9.2023	30.9.2022
Gesetzliche Rücklage	1.278	1.278
Andere Gewinnrücklagen	693.661	598.606
	<b>694.939</b>	<b>599.884</b>

Der Betrag, der gemäß § 58 Absatz 2 AktG aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt wurde, beläuft sich auf 95.055 Tsd Euro.

## 10. Bilanzgewinn

Durch den Ergebnisverwendungsbeschluss der Hauptversammlung vom 10. März 2023 wurde der gesamte Bilanzgewinn von 69.202 Tsd Euro ausgeschüttet.

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2023 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer ordentlichen Dividende in Höhe von 1,15 Euro je Stückaktie (75.793 Tsd Euro) sowie anlässlich des 150-jährigen Jubiläums von MVV und ihrer Vorgängergesellschaften und der außerordentlichen Ergebnisentwicklung eine Sonderdividende in Höhe von 0,30 Euro je Stückaktie (19.772 Tsd Euro) für das Geschäftsjahr 2023 (insgesamt 95.565 Tsd Euro). Der Aufsichtsrat wird über seinen Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung im Dezember 2023 beschließen. Die Hauptversammlung entscheidet am 8. März 2024 über die Dividendenvorschläge von Vorstand und Aufsichtsrat.

## 11. Empfangene Ertragszuschüsse

Der Posten Empfangene Ertragszuschüsse resultiert aus von Kunden vereinnahmten Baukostenzuschüssen.

Die empfangenen Ertragszuschüsse in Höhe von 34.728 Tsd Euro (Vorjahr: 36.418 Tsd Euro) sind zur Verbesserung der Klarheit in einem separaten Posten auf der Passivseite ausgewiesen.

Der Betrag der aufgelösten Ertragszuschüsse beträgt im Berichtsjahr 1.717 Tsd Euro (Vorjahr: 1.918 Tsd Euro).

## 12. Rückstellungen

Tsd Euro	30.9.2023	30.9.2022
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	31.142	29.557
Steuerrückstellungen	67.100	12.728
Sonstige Rückstellungen	56.344	61.919
	<b>154.586</b>	<b>104.204</b>

Aus der Abzinsung der Rückstellungen für Pensionen mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Jahre ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 694 Tsd Euro (Vorjahr: 1.708 Tsd Euro). Dieser Unterschiedsbetrag ist für die Ausschüttung gesperrt.

Da § 301 AktG nicht auf § 253 Absatz 6 Satz 2 HGB verweist, wurden die Unterschiedsbeträge der Tochtergesellschaften an den Organträger MVV Energie AG abgeführt, sodass insgesamt ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 893 Tsd Euro (Vorjahr: 2.243 Tsd Euro) bei MVV Energie AG zur Ausschüttung gesperrt ist.

Die Steuerrückstellungen betreffen Körperschaft- sowie Gewerbesteuer.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich zusammen aus 6.543 Tsd Euro für Abstandszahlungen, 21.324 Tsd Euro für sonstige Personalrückstellungen sowie 28.477 Tsd Euro für vertragliche Verpflichtungen, Sanierungen, Rückbauverpflichtungen und sonstige Sachverhalte.

Zur Verminderung der sonstigen Rückstellungen trug im Wesentlichen die Auflösung einer im Vorjahr bestehenden Rückstellung im Zusammenhang mit der EU-Verordnung zur Umverteilung der Überschusserlöse des Energiesektors bei.

Zur Sicherung von Guthaben aus Arbeitszeitkonten hat die Gesellschaft die erforderlichen Mittel für die Mitarbeiter treuhänderisch angelegt. Diese Mittel sind dem Zugriff aller übrigen Gläubiger der Gesellschaft entzogen. Die ursprünglichen Anschaffungskosten beliefen sich auf 7.262 Tsd Euro. Der beizulegende Zeitwert des Fondsguthabens und der Erfüllungsbetrag der Verpflichtung gegenüber Mitarbeitern beläuft sich zum Stichtag auf insgesamt 7.265 Tsd Euro. Gemäß § 246 Absatz 2 HGB wird das zum beizulegenden Zeitwert bewertete Fondsguthaben mit den zu Grunde liegenden Verpflichtungen gegenüber den Mitarbeitern verrechnet, ebenso werden die daraus resultierenden Aufwendungen und Erträge verrechnet.

### 13. Verbindlichkeiten

Tsd Euro	30.9.2023	RLZ <sup>1</sup> ≤ 1 Jahr	RLZ <sup>1</sup> > 1 Jahr	Davon RLZ <sup>1</sup> > 5 Jahre	30.9.2022	RLZ <sup>1</sup> ≤ 1 Jahr	RLZ <sup>1</sup> > 1 Jahr	Davon RLZ <sup>1</sup> > 5 Jahre
<b>Verbindlichkeiten</b>								
gegenüber Kreditinstituten	1.017.433	96.831	920.602	633.238	1.068.677	81.376	987.301	658.683
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	27.834	27.834	–	–	8.004	8.004	–	–
aus Lieferungen und Leistungen	50.694	50.694	–	–	36.701	36.701	–	–
gegenüber verbundenen Unternehmen	850.742	850.742	–	–	1.229.824	1.229.824	–	–
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.076	2.076	–	–	1.756	1.756	–	–
sonstige	41.337	41.337	–	–	78.150	78.150	–	–
(davon aus Steuern)	18.628	18.628	–	–	66.654	66.654	–	–
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	–	–	–	–	–	–	–	–
	<b>1.990.116</b>	<b>1.069.514</b>	<b>920.602</b>	<b>633.238</b>	<b>2.423.112</b>	<b>1.435.811</b>	<b>987.301</b>	<b>658.683</b>

<sup>1</sup> RLZ = Restlaufzeit

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 257.839 Tsd Euro (Vorjahr: 259.416 Tsd Euro) und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 592.904 Tsd Euro (Vorjahr: 970.407 Tsd Euro). Die sonstigen Verbindlichkeiten reduzierten sich im Wesentlichen aufgrund der über den Cashpool an die MVV Energie AG geringeren weitergegebenen Marginguthaben der MVV Trading GmbH.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 776 Tsd Euro (Vorjahr: 856 Tsd Euro) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 1.300 Tsd Euro (Vorjahr: 900 Tsd Euro).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mannheim als Aktionär in Höhe von 4.719 Tsd Euro (Vorjahr: 5.029 Tsd Euro) enthalten.

#### 14. Passive latente Steuern

Die latenten Steuern beruhen auf folgenden Differenzen:

- Höhere Abschreibungen des Sachanlagevermögens aufgrund kürzerer Nutzungsdauern und Anwendung der degressiven Absetzung für Abnutzung in der Steuerbilanz
- Geringerer steuerbilanzieller Ansatz von Personalrückstellungen und sonstigen Rückstellungen

Die Bewertung erfolgt mit einem Steuersatz in Höhe von 30,3 %.

Die Veränderung der latenten Steuersalden im Laufe des Geschäftsjahres beträgt 4.206 Tsd Euro (Aufwand), die latenten Steuersalden am Ende des Geschäftsjahres betragen 7.209 Tsd Euro (Passive latente Steuern).

#### Haftungsverhältnisse / sonstige finanzielle Verpflichtungen / außerbilanzielle Geschäfte

Bürgschaften in Höhe von 315.649 Tsd Euro (Vorjahr: 451.526 Tsd Euro) wurden von der MVV Energie AG zugunsten von Tochter- (in Höhe von 312.947 Tsd Euro) beziehungsweise Beteiligungsgesellschaften (in Höhe von 2.703 Tsd Euro) übernommen.

Patronatserklärungen bestanden im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht. Des Weiteren bestehen Schuldbeitrittserklärungen in Höhe von maximal 194.070 Tsd Euro (Vorjahr: 199.791 Tsd Euro) gegenüber Tochterunternehmen.

Daneben bestehen externe Bankavale, welche über Linien der MVV Energie AG für Zwecke der Juwi-Gesellschaften zum 30. September 2023 ausgelegt waren, in Höhe von 219.654 Tsd Euro (Vorjahr: 299.011 Tsd Euro).

Weiterhin bestehen externe Bankavale für Projekte und Maßnahmen von Tochterunternehmen in Höhe von 84.073 Tsd Euro (Vorjahr: 59.275 Tsd Euro).

Vertraglich gewährte Darlehenszusagen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen in Höhe von 180.620 Tsd Euro (Vorjahr: 133.623 Tsd Euro), die zum Bilanzstichtag noch nicht in Anspruch genommen wurden.

Auf Basis der durch das Risikomanagementsystem bei der Bewertung dieser Risiken bis zum Bilanzaufstellungstag gewonnenen Erkenntnisse gehen wir davon aus, dass sämtliche Verpflichtungen durch unsere Tochter- beziehungsweise Beteiligungsgesellschaften aufgrund deren wirtschaftlichen Situation selbst erfüllt werden können. Es besteht insofern ein geringes Risiko, dass wir aus den eingegangenen Haftungsverhältnissen in Anspruch genommen werden.

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beläuft sich auf 1.274.428 Tsd Euro (Vorjahr: 1.122.402 Tsd Euro), davon entfallen 1.248.669 Tsd Euro auf Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen und 21 Tsd Euro auf Verpflichtungen mit assoziierten Unternehmen. In den sonstigen finanziellen Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind Strom- und Gasbeschaffungsgeschäfte in Höhe von 1.245.962 Tsd Euro enthalten. Des Weiteren bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Kundenverträgen in Höhe von 8.940 Tsd Euro.

Den Bereichs- und Stabsabteilungsleitern wird im Arbeits- beziehungsweise Dienstvertrag eine Zusage auf betriebliche Altersversorgung erteilt. Dabei handelt es sich um eine beitragsorientierte Leistungszusage im Wege der kongruenten rückgedeckten Direktzusage. Dem Begünstigten wird zugesagt, dass ein festgelegter Versorgungsbeitrag vom Arbeitgeber in eine Rückdeckungsversicherung eingezahlt wird. Davor bereits bestehende betriebliche Altersversorgungen bleiben davon unberührt. Auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können durch freiwillige Entgeltumwandlung eine Zusage auf diese betriebliche Altersversorgung erhalten. In beiden Fällen entspricht die Leis-

tung im Versorgungsfall der Versicherungsleistung. Diese Mittel sind dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen. Die ursprünglichen Anschaffungskosten beliefen sich auf 90 Tsd Euro. Der beizulegende Zeitwert des Fondsguthabens und der Erfüllungsbetrag der Verpflichtung gegenüber den Begünstigten belaufen sich zum Stichtag auf insgesamt 90 Tsd Euro. Gemäß § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB wird die zum beizulegenden Zeitwert bewertete Lebensversicherung mit der zu Grunde liegenden Verpflichtung gegenüber dem jeweiligen Begünstigten verrechnet, ebenso werden die daraus resultierenden Aufwendungen und Erträge verrechnet. Die Erträge aus dem Deckungsvermögen betragen 9 Tsd Euro.

In weitere beitragsorientierte Versorgungssysteme sind im Berichtsjahr 5.301 Tsd Euro (Vorjahr: 5.197 Tsd Euro) eingezahlt worden. Erfasst sind dabei Beträge der MVV Energie AG im Rahmen von Versorgungsplänen der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (kurz: ZVK).

Hier stellt der Versorgungsträger den teilnehmenden Unternehmen keine ausreichenden Informationen zur Verfügung, die die anteilige Zuordnung von Verpflichtung, Planvermögen und Dienstzeitaufwand erlauben. Es erfolgt daher die Berücksichtigung der Beträge entsprechend einer beitragsorientierten Versorgungszusage, obwohl es sich um einen leistungsorientierten Pensionsplan handelt. Die Beiträge zum Pensionsplan bemessen sich als Prozentsatz des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts und werden von Arbeitnehmern und von Arbeitgebern getragen. Der Beitragssatz wird von der ZVK festgelegt. Die Summe der umlagepflichtigen Gehälter beträgt für das aktuelle Geschäftsjahr 56.029 Tsd Euro (Vorjahr: 54.928 Tsd Euro). Für das nächste Geschäftsjahr werden Beiträge in voraussichtlich gleicher Höhe erwartet. Die Beiträge werden für die Gesamtheit der Begünstigten verwendet. Sofern die Mittel der ZVK nicht ausreichen, kann die ZVK den Pflichtbeitrag erhöhen. Falls die MVV Energie AG die Mitgliedschaft bei der ZVK kündigen sollte, wird die ZVK einen finanziellen Ausgleich erheben. Der Ausgleichsbetrag ermittelt sich als Barwert der bestehenden Ansprüche von Berechtigten und künftigen Ansprüchen von deren Hinterbliebenen und bestehenden Versorgungspunkten aus unverfallbaren Anwartschaften zum Zeitpunkt der Beendigung der Mitgliedschaft.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 15. Umsatzerlöse ohne Strom- und Erdgassteuer

Die im Inland erzielten Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Tsd Euro	GJ 2023	GJ 2022
Strom	1.729.876	1.827.317
Gas	392.666	303.952
Wärme	138.837	136.777
Wasser	46.354	45.526
Sonstige	412.402	372.938
	<b>2.720.135</b>	<b>2.686.510</b>

Unter der Position sonstige Umsatzerlöse sind Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen in Höhe von 1.717 Tsd Euro enthalten.

### 16. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen bestehen im Berichtsjahr einmalige außergewöhnliche Erträge aus der Veräußerung der MVV Energie CZ-Gruppe und der Anteile an den Stadtwerken Ingolstadt in Höhe von 184.762 Tsd Euro (Vorjahr 0 Tsd Euro).

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalteten im Vorjahr Zuschreibungen auf wertberichtigte Darlehensforderungen sowie Besserungsscheine im Zusammenhang mit verbundenen Unternehmen aufgrund von Unternehmensumstrukturierungen in Höhe von 35.012 Tsd Euro. Im Berichtsjahr bestanden Zuschreibungen in Höhe von 0 Tsd Euro.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von 17.814 Tsd Euro (Vorjahr: 898 Tsd Euro) enthalten. Diese Erträge ergaben sich zum überwiegenden Teil aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 17.650 Tsd Euro (Vorjahr: 836 Tsd Euro).

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind weiterhin Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von 1.056 Tsd Euro (Vorjahr: 7.127 Tsd Euro) enthalten.

### 17. Materialaufwand

Tsd Euro	GJ 2023	GJ 2022
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.113.467	2.155.908
Aufwendungen für bezogene Leistungen	346.952	309.786
	<b>2.460.419</b>	<b>2.465.694</b>

## 18. Personalaufwand

Tsd Euro	GJ 2023	GJ 2022
Löhne und Gehälter	78.442	63.763
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung)	19.018 8.065	18.212 7.648
	<b>97.460</b>	<b>81.975</b>
Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt <sup>1</sup>	888	887
(davon leitende Angestellte - Prokuristen und Bereichsleiter)	11	11
(davon Angestellte)	754	748
(davon Zeitverträge)	33	31
(davon Auszubildende)	88	93
(davon Praktikanten / Diplomanden)	2	4

<sup>1</sup> Berechnet auf der Basis der monatlichen Endbestände

## 19. Abschreibungen

Tsd Euro	GJ 2023	GJ 2022
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	23.253	21.356
	<b>23.253</b>	<b>21.356</b>

Aufgrund der degressiven Abschreibung bei Anlagen, die vor dem 31. Dezember 2010 zugegangen sind, ergibt sich im Geschäftsjahr 2023 ein Unterschiedsbetrag zwischen degressiver und linearer Abschreibung in Höhe von 2.948 Tsd Euro (im Vorjahr: 2.946 Tsd Euro).

Im Geschäftsjahr wurden wie im Vorjahr keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen vorgenommen.

## 20. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Konzessionsabgaben mit 19.410 Tsd Euro (Vorjahr: 21.162 Tsd Euro), Abrechnungsdienstleistungen in Höhe von 29.145 Tsd Euro (Vorjahr: 16.296 Tsd Euro), Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 25.694 Tsd Euro (Vorjahr: 5.666 Tsd Euro), Rechts- und Beratungskosten mit 15.227 Tsd Euro (Vorjahr: 12.185 Tsd Euro), Zuführungen zu Wertberichtigungen auf Forderungen 12.115 Tsd Euro (Vorjahr: 13.363 Tsd Euro) sowie andere übrige sonstige Aufwendungen in Höhe von 6.543 Tsd Euro (Vorjahr: 15.070 Tsd Euro) enthalten.

Periodenfremde Aufwendungen bestehen wie im Vorjahr nicht.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 1.733 Tsd Euro (Vorjahr: 7.238 Tsd Euro) enthalten.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert im Wesentlichen aus höheren Abrechnungsdienstleistungen in Höhe von 12.849 Tsd Euro sowie Aufwendungen zur Gründung einer gemeinnützigen Stiftung anlässlich des 150jährigen Jubiläums von MVV und ihrer Vorgängergesellschaften in Höhe von 15.000 Tsd Euro.

## 21. Finanzergebnis

Tsd Euro	GJ 2023	GJ 2022
Erträge aus Beteiligungen	29.975	38.457
(davon aus verbundenen Unternehmen)	21.223	29.526
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	130.257	82.632
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	34.727	23.072
(davon aus verbundenen Unternehmen)	34.352	22.833
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.529	21.298
(davon aus verbundenen Unternehmen)	12.419	19.920
	<b>213.488</b>	<b>165.459</b>
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	27.533	20.474
Abschreibungen auf Finanzanlagen	25.259	15.814
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.607	27.951
(davon an verbundene Unternehmen)	9.748	558
	<b>86.399</b>	<b>64.239</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>127.089</b>	<b>101.220</b>

Die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthält Aufwendungen aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen in Höhe von 611 Tsd Euro (Vorjahr: 1.580 Tsd Euro). Auf die Buchwerte von verbundenen Unternehmen wurden Abschreibungen in Höhe von 1.600 Tsd Euro (Vorjahr: 12.453 Tsd Euro) vorgenommen, Ausleihungen wurden in Höhe von 23.659 Tsd Euro (Vorjahr: 1.500 Tsd Euro) abgeschrieben.

## 22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Position Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthält periodenfremde Steuererträge in Höhe von 3.038 Tsd Euro (Vorjahr: Erträge 21 Tsd Euro).

Tsd Euro	GJ 2023	GJ 2022
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	137.415	31.296
	<b>137.415</b>	<b>31.296</b>



## Sonstige Angaben und Anlagen

### Angaben § 6b EnWG

Im Geschäftsjahr 2023 wurden folgende Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen und für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens nicht von untergeordneter Bedeutung sind, ertragswirksam getätigt:

- Netzverpachtung in Höhe von 85.718 Tsd Euro
- Dienstleistungsverträge in Höhe von 42.583 Tsd Euro
- Teilbetriebsverpachtung „Commodity Solutions“ in Höhe von 2.552 Tsd Euro

In der internen Rechnungslegung werden für die Tätigkeitsbereiche Elektrizitäts- und Gasverteilung sowie Messstellenbetrieb und Biogas und für andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors jeweils getrennte Konten geführt und eine Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für die Bereiche Elektrizitäts- und Gasverteilung sowie Messstellenbetrieb und Biogas erstellt. Für andere Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors im Sinne des § 6b Absatz 3 EnWG werden getrennte Konten geführt.

### Finanzderivate und Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente Tsd Euro	Nominalvolumen		Marktwert	
	30.9.2023	30.9.2022	30.9.2023	30.9.2022
Commodities				
Strom	512.147	658.317	87.086	- 1.006.433
CO <sub>2</sub> -Zertifikate	421.195	376.731	2.010	12.427
Kohle	162.357	177.223	-25.360	196.824
Zinsswaps	140.718	155.185	17.830	22.540

Die Gesellschaft setzt derivative Finanzinstrumente ausschließlich zur Absicherung von Commodity-, Zins- und Währungsrisiken ein. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Termingeschäfte (Futures und Forwards), Zinsswaps und Swaps auf die Commodities Strom, Kohle und CO<sub>2</sub>-Zertifikate.

Für Strom sind in Bewertungseinheiten ausschließlich erwartete und bereits kontrahierte Liefer- und Bezugsverträge aus Kraftwerken und Handelsgeschäfte mit der MVV Trading GmbH mit physischer oder finanzieller Erfüllung zusammengefasst.

Für zum Bilanzstichtag drohende Verpflichtungsüberschüsse innerhalb dieser Bewertungseinheiten erfolgt, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, ein Ausweis unter den Rückstellungen aus drohenden Verlusten.

Sofern keine Bewertungseinheiten gebildet wurden, werden Verpflichtungsüberschüsse ebenfalls als Rückstellung aus drohenden Verlusten ausgewiesen.

Für das Stromerzeugungsportfolio wurden Bewertungseinheiten gebildet. Dies betrifft die Erzeugung aus eigenen Kraftwerken. Die zur Absicherung des Clean Dark Spread eingesetzten Sicherungsinstrumente (Stromtermingeschäfte, Termingeschäfte von Emissionszertifikaten und Kohleswaps zur Rohstoffpreissicherung) wurden gemeinsam mit dem Grundgeschäft (prognostizierte Strommengen aus Kraftwerk) in Makro-Bewertungseinheiten zusammengefasst.

Zur Absicherung von Zinsrisiken aus der Finanzierung von Investitionen und von mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Darlehensaufnahmen wurden Forward-Payer-Zinsswaps abgeschlossen. Der Teil der Grundgeschäfte mit Zinsänderungsrisiken ist bei Vorliegen der Voraussetzungen mit

den gegenläufigen Effekten aus den Zinsderivaten zu Mikro-Bewertungseinheiten zusammengefasst.

Zur Absicherung von Währungsrisiken aus erwarteten zukünftigen Erträgen in Fremdwährung wurden Devisentermingeschäfte abgeschlossen und als Mikro-Bewertungseinheiten abgebildet.

Außerdem sind zur Absicherung einer Fremdwährungsforderung gegenläufige Fremdwährungsverbindlichkeiten aufgenommen. Diese sind zu einer Mikro-Bewertungseinheit zusammengefasst und die Wertänderungen werden direkt bei dem Grundgeschäft beziehungsweise Sicherungsgeschäften erfasst.

Das Nominalvolumen der Mikro-Hedge Bewertungseinheiten zur Absicherung von Zinsrisiken beträgt 140.718 Tsd Euro (Vorjahr: 155.185 Tsd Euro). Die gegenseitigen Wertänderungen beziehungsweise Zahlungsströme gleichen sich künftig bis zum Jahr 2032 voraussichtlich aus.

Das Nominalvolumen der Mikro-Hedge Bewertungseinheiten zur Absicherung von Währungsrisiken aus erwarteten zukünftigen Erträgen in Fremdwährung beträgt 0 Tsd Euro (Vorjahr: 0 Tsd Euro). Die gegenseitigen Wertänderungen beziehungsweise Zahlungsströme haben sich unterjährig bis zum Berichtsdatum ausgeglichen. Im Geschäftsjahr 2024 werden neue Absicherungen von Währungsrisiken abgeschlossen.

Das Nominalvolumen von Fremdwährungsforderungen beträgt 147.931 Tsd Euro (Vorjahr: 159.653 Tsd Euro). Die gegenseitigen Wertänderungen beziehungsweise Zahlungsströme gleichen sich künftig bis zum Jahr 2032 voraussichtlich aus.

Das Gesamtvolumen der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken (Wertänderung der Marktwerte von Grund- und Sicherungsgeschäft) der Makro-Bewertungseinheiten stellt sich wie folgt dar:

Art der Sicherungsbeziehung	Wertänderung Grundgeschäft		Wertänderung Sicherungsgeschäft	
	30.9.2023	30.9.2022	30.9.2023	30.9.2022
Tsd Euro				
Commodities				
Strom	-63.735	797.182	63.735	-797.182
	<b>-63.735</b>	<b>797.182</b>	<b>63.735</b>	<b>-797.182</b>

Die gegenseitigen Wertänderungen beziehungsweise Zahlungsströme gleichen sich künftig bis zum Jahr 2025 voraussichtlich aus.

Prospektiv ist von einer hohen Wirksamkeit aller Sicherungsbeziehungen auszugehen, da sich die gegenläufigen Wertänderungen der Grundgeschäfte und Sicherungsinstrumente in der Zukunft voraussichtlich in voller Sicherungshöhe ausgleichen werden.

Zur Ermittlung der Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen wird die Dollar-Offset-Methode in kumulierter Form angewendet. Bei der Dollar-Offset-Methode werden die kumulierten Marktwertänderungen der Grundgeschäfte mit den kumulierten Marktwertänderungen der Sicherungsinstrumente ab dem Designationszeitpunkt in absoluten Geldbeträgen miteinander verglichen. Der Dollar-Offset-Test wird zu jedem Abschlussstermin durchgeführt. Für Bewertungseinheiten, bei welchen ein 1:1 Beziehung zwischen dem Bezugs- und Absatzvertrag besteht (Mikrobewertungseinheiten) wird auf eine quantitative Ermittlung der Wirksamkeit, soweit alle wesentlichen Vertragsparameter (Liefermengen, Lieferzeitpunkte, Preise et cetera) von Grund- und Sicherungsgeschäfte übereinstimmen, verzichtet.

Zum 30. September 2023 war keine Drohverlustrückstellung aus derivativen Finanzinstrumenten zu bilden.

Alle derivativen Finanzinstrumente, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden, sind vollumfänglich in Bewertungseinheiten einbezogen.

### Konzernbeziehungen

MVV Energie AG, Mannheim, stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Dieser und der zusammengefasste Konzernlagebericht werden nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ergeben sich im Wesentlichen hinsichtlich der Bilanzierung des Anlagevermögens, der derivativen Finanzinstrumente, von Leasingverhältnissen, der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie der latenten Steuern hinsichtlich der Bewertungsunterschiede zwischen HGB und IFRS.

### Vergütung des Vorstands

Die ehemaligen Mitglieder des Vorstands erhielten im Berichtsjahr Bezüge in Höhe von 820 Tsd Euro (Vorjahr: 755 Tsd Euro). Für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands und deren Hinterbliebenen sind insgesamt 13.101 Tsd Euro (Vorjahr: 13.076 Tsd Euro) zurückgestellt; davon wurden im Berichtsjahr 366 Tsd Euro zugeführt (Vorjahr: 161 Tsd Euro).

#### Vorstandsbezüge

Tsd Euro	GJ 2023	GJ 2022
Fixe Vergütung	1.716	1.904
Sonstige Bezüge	2.174	1.606
	<b>3.890</b>	<b>3.510</b>

Die Bezüge der einzelnen Vorstandsmitglieder werden im Vergütungsbericht dargestellt.

### Vergütung des Aufsichtsrats

#### Aufsichtsratsvergütung

Tsd Euro	GJ 2023	GJ 2022
Fixe Vergütung (einschließlich Sitzungsgelder)	542	566

### Honorare des Abschlussprüfers

Es erfolgen keine Angaben zu Honoraren des Abschlussprüfers, da diese im Konzernabschluss der MVV Energie AG dargestellt werden, in den die Gesellschaft einbezogen wird.

### Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2023 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

### Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 190.620 Tsd Euro ab. Davon wurde ein Betrag in Höhe von 95.055 Tsd Euro in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 95.565 Tsd Euro zur Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von 1,15 Euro sowie anlässlich des 150jährigen Jubiläums von MVV und ihrer Vorgängergesellschaften und der außerordentlichen Ergebnisentwicklung eine Sonderdividende von 0,30 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie zu verwenden.

### Nach § 33 WpHG mitgeteilte bestehende Beteiligungen

Die Stimmrechtsanteile in Prozent zum Zeitpunkt des Erreichens bzw. des Über- oder Unterschreitens der Meldeschwellen entsprechen nicht notwendigerweise dem zum Bilanzstichtag aktuellen Kapitalanteil. Die Stimmrechtsmitteilungen erfolgten nach §§ 33 ff. WpHG und beinhalten einerseits nach § 33 WpHG Stimmrechte aus dem Meldepflichtigen gehörenden Aktien sowie zuzurechnende Stimmrechte zur Ausübung von Instrumenten gemäß § 34 Absatz 2 WpHG.

Stimmrechtsanteile in Prozent zum Zeitpunkt der Schwellenberührung betreffend § 33 WpHG Stimmrechte sowie § 34 WpHG Zurechnung von Stimmrechten (entsprechen nicht dem aktuellen Kapitalanteil zum Bilanzstichtag)							
	Meldepflichtiger	Datum der Schwellenberührung	Betroffene Meldeschwellen	Art der Beteiligung	Kontrollierte Unternehmen	Anzahl der gemeldeten Stimmrechte	%
1.1	FS DE Energy GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	2.4.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%	direkt		29.709.711	45,08
1.2	Mitsubishi UFJ Financial Group Inc., Tokio, Japan	2.4.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%	zugerechnet	FS DE Energy GmbH	29.709.711	45,08
2.1	MV Mannheimer Verkehr GmbH, Mannheim, Deutschland (vormals MVV Verkehr AG)	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	direkt, zugerechnet		63.171.846	95,85
2.2	MKB Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH, Mannheim Deutschland (vormals MVV GmbH)	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	zugerechnet	MV Mannheimer Verkehr GmbH	63.171.846	95,85
2.3	Stadt Mannheim, Mannheim, Deutschland	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	zugerechnet	MKB Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH; MV Mannheimer Verkehr GmbH	63.171.846	95,85
3.1	FS DE Energy GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	direkt, zugerechnet		63.171.846	95,85
3.2	FS Energy TopCo S.á.r.l., Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	zugerechnet	FS DE Energy GmbH	63.171.846	95,85
3.3	First Sentier Investors International Limited, Edinburg, Schottland (vormals: First State Investments International Ltd.)	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	zugerechnet		63.171.846	95,85
3.4	Mitsubishi UFJ Financial Group Inc., Tokio, Japan	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	zugerechnet	FS DE Energy GmbH, FS Energy TopCo S.á.r.l., FS Investors International Limited	63.171.846	95,85

Die unter 2.1 bis 3.4 jeweils aufgeführte Summe der Stimmrechte beruht auf einer Zurechnung nach den Vorschriften des WpHG und entspricht nicht den Stimmrechten, die von den genannten Aktionärinnen aktienrechtlich ausgeübt werden können.

# Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG


Vorstand und Aufsichtsrat der MVV Energie AG haben über die Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG beschlossen.

Die Erklärung zur Unternehmensführung mit Entsprechenserklärung wurde am 9. November 2023 auf unserer Internetseite [mvv.de/corporate-governance](https://www.mvv.de/corporate-governance) veröffentlicht.

Mannheim, 14. November 2023

MVV Energie AG

Vorstand



Dr. Georg Müller

Verena Amann

Ralf Klöpfer

Dr. Hansjörg Roll

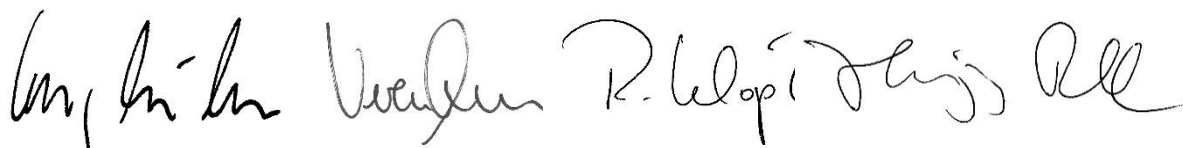
## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

Mannheim, 14. November 2023

MVV Energie AG

Vorstand



Dr. Georg Müller

Verena Amann

Ralf Klöpfer

Dr. Hansjörg Roll

# Anlagenspiegel

## Immaterielle Vermögensgegenstände

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Tsd Euro	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten 1.10.2022	32.247	32.247
Zugänge	334	334
Abgänge	-29	-29
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten 30.9.2023</b>	<b>32.552</b>	<b>32.552</b>
Abschreibungen 1.10.2022	- 31.906	- 31.906
Abschreibungen des Geschäftsjahres	- 95	- 95
Abgänge	10	10
<b>Abschreibungen 30.9.2023</b>	<b>- 31.991</b>	<b>- 31.991</b>
<b>Restbuchwerte 30.9.2023</b>	<b>561</b>	<b>561</b>
Restbuchwerte 30.9.2022	341	341

## Sachanlagen

### Sachanlagen

Tsd Euro	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten 1.10.2022	151.490	1.468.819	46.033	91.993	1.758.335
Investitionen / Zugänge	772	26.670	3.634	39.615	70.691
Investitionsförderung	-46	- 3.383	-326	-	- 3.755
Abgänge	- 580	- 31	- 83	-65	- 759
Transfer einer Tochtergesellschaft	-	638	-	-	638
Umbuchungen	520	35.925	2.899	- 39.344	-
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten 30.9.2023</b>	<b>152.156</b>	<b>1.528.638</b>	<b>52.157</b>	<b>92.199</b>	<b>1.825.150</b>
Abschreibungen 1.10.2022	- 107.981	- 1.070.778	- 36.541	-	- 1.215.300
Abschreibungen des Geschäftsjahres	- 2.764	- 18.666	- 1.728	-	- 23.158
Transfer einer Tochtergesellschaft	-	- 582	-	-	- 582
Abgänge	404	30	43	-	477
<b>Abschreibungen 30.9.2023</b>	<b>- 110.341</b>	<b>- 1.089.996</b>	<b>- 38.226</b>	<b>-</b>	<b>- 1.238.563</b>
<b>Restbuchwerte 30.9.2023</b>	<b>41.815</b>	<b>438.642</b>	<b>13.931</b>	<b>92.199</b>	<b>586.587</b>
Restbuchwerte 30.9.2022	43.509	398.041	9.492	91.993	543.035

## Finanzanlagen

### Finanzanlagen

	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteili- gungsverhältnis besteht	Sonstige Ausleihungen	Gesamt
Tsd Euro						
Anschaffungs- und Herstellungskosten 1.10.2022	900.878	796.102	128.809	2.653	150	1.828.592
Zugänge	3.292	246.357	–	925	–	250.574
Abgänge	–44.156	– 188.969	–120.521	–374	–150	– 354.170
Umbuchungen	–	–	–	–	–	–
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten 30.9.2023</b>	<b>860.014</b>	<b>853.490</b>	<b>8.288</b>	<b>3.204</b>	<b>–</b>	<b>1.724.996</b>
Abschreibungen 1.10.2022	– 68.691	– 11.551	– 12.830	– 1.692	–	– 94.764
Zugänge	– 1.600	– 23.050	–	–609	–	– 25.259
Zuschreibungen	–	–	–	–	–	–
Abgänge	–	–	12.830	–	–	12.830
Umbuchungen	–	–	–	–	–	–
<b>Abschreibungen 30.9.2023</b>	<b>– 70.291</b>	<b>–34.601</b>	<b>–</b>	<b>– 2.301</b>	<b>–</b>	<b>– 107.193</b>
<b>Restbuchwerte 30.9.2023</b>	<b>789.723</b>	<b>818.889</b>	<b>8.288</b>	<b>903</b>	<b>–</b>	<b>1.617.803</b>
Restbuchwerte 30.9.2022	832.187	784.551	115.979	961	150	1.733.828



# Anteilsliste

**Anteilsliste von MVV zum 30.9.2023**

	Stadt	Land	Kapitalanteil % <sup>1</sup>	Eigenkapital Tsd LW <sup>1</sup>	Jahresüberschuss/-fehlbetrag Tsd LW <sup>1</sup>	Landeswährung (LW)	Letzter Jahresabschluss	Fußnoten
<b>Vollkonsolidierte Tochterunternehmen</b>								
<b>Verbundene Unternehmen (national)</b>								
beegy GmbH	Schwalbach am Taunus	Deutschland	100,00	-3.349	-	EUR	30.9.2023	4
BEG Gernsbacher Höhe UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	Mainz	Deutschland	0,00	-	-	EUR	31.12.2022	5a
BFE Institut für Energie und Umwelt GmbH	Mühlhausen	Deutschland	100,00	700	-	EUR	30.9.2023	4
Biokraft Naturbrennstoffe GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	11.544	4.034	EUR	30.9.2023	
Cerventus Naturenergie GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	50,00	50.489	20.345	EUR	30.9.2023	
Cerventus Naturenergie Verwaltungs GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	31	10	EUR	30.9.2023	
Dabit Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	Mainz	Deutschland	94,00	5	4	EUR	31.12.2022	
DC Products GmbH (vormals RZ Products GmbH)	Wallmenroth	Deutschland	100,00	1.776	1.577	EUR	30.9.2023	
DC-Datcenter-Assets GmbH (vormals MVV Energiedienstleistungen Alpha zwei GmbH)	Mannheim	Deutschland	100,00	25	-	EUR	30.9.2023	7
DC-Datcenter-Group GmbH	Wallmenroth	Deutschland	100,00	21.917	1.426	EUR	30.9.2023	
econ solutions GmbH	München (Sitz Mannheim)	Deutschland	100,00	628	-	EUR	30.9.2023	4
ErVda/Net GmbH	Erfurt	Deutschland	100,00	395	-	EUR	30.9.2023	4
Energienetze Offenbach GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	4.882	-	EUR	30.9.2023	4
Energieversorgung Dietzenbach GmbH	Dietzenbach	Deutschland	50,00	6.294	542	EUR	30.9.2023	5b
Energieversorgung Offenbach Aktiengesellschaft	Offenbach am Main	Deutschland	48,42	193.888	25.811	EUR	30.9.2023	2
eternegy GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	1.077	3.954	EUR	30.9.2023	
EVO Ressourcen GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	25	-	EUR	30.9.2023	4
Fernwärme Rhein-Neckar GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	1.790	-	EUR	30.9.2023	4
Gasversorgung Offenbach GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	74,90	21.770	5.772	EUR	30.9.2023	
Gesellschaft für Hochspannungsbau Offenbach mbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	47	12	EUR	30.9.2023	
IGS Netze GmbH	Gersthofen	Deutschland	100,00	1.000	-	EUR	30.9.2023	4
Infrastruktur Oberheimbach II GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	72,00	104	-9	EUR	31.12.2022	
Infrastruktur Waldweiler GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	60,40	307	-161	EUR	31.12.2022	
Infrastrukturgesellschaft Hungerberg GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	2	-2	EUR	30.9.2023	
Infrastrukturgesellschaft Veldenz GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	56,03	-128	8	EUR	31.12.2022	
iwo Pellet Rhein - Main GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	-343	179	EUR	30.9.2023	
juwi Bestandsanlagen GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	4.045	-	EUR	30.9.2023	4
JUWI GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	19.493	-58.553	EUR	30.9.2023	
JUWI UW GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	268	-	EUR	30.9.2023	4, 7, 10
juwi Wind Germany 135 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	75,45	-12	-10	EUR	31.12.2022	
juwi Wind Germany 162 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	80,00	27	-1	EUR	31.12.2022	
juwi Wind Germany 180 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	44,80	124	59	EUR	31.12.2022	5a
juwi Wind Germany 221 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	5	-	EUR	31.12.2022	
juwi Wind Germany 223 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	5	-	EUR	31.12.2022	
juwi Wind Germany 230 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	5	-	EUR	31.12.2022	
juwi Wind Germany 247 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	5	-	EUR	31.12.2022	
juwi Wind Germany Verwaltungs GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	74	-13	EUR	30.9.2023	
Köthen Energie GmbH	Köthen (Anhalt)	Deutschland	100,00	5.443	1.938	EUR	30.9.2023	
MVV Alpha drei GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	25	-	EUR	30.9.2023	4
MVV Alpha eins GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	-7.263	-135	EUR	30.9.2023	
MVV Alpha fünfzehn GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	192.239	-	EUR	30.9.2023	4
MVV Biogas GmbH	Mannheim Mannheim (Sitz Wanzeleben-Börde)	Deutschland	100,00	17.712	5.486	EUR	30.9.2023	
MVV Biomethan GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	24.249	-	EUR	30.9.2023	4
MVV Enamic GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	62.733	-	EUR	30.9.2023	4
MVV Enamic Korbach GmbH	Korbach	Deutschland	100,00	6.194	-	EUR	30.9.2023	4
MVV Enamic Ludwigshafen GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	9.787	836	EUR	30.9.2023	
MVV Enamic Naturenergie GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	-3.237	-1.064	EUR	30.9.2023	
MVV EnergySolutions GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	31.145	-	EUR	30.9.2023	4
MVV Grüne Wärme GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	2.837	-	EUR	30.9.2023	4
MVV ImmoSolutions GmbH	Berlin (Sitz Mannheim)	Deutschland	100,00	8.926	-	EUR	30.9.2023	4
MVV Industriepark Gersthofen GmbH	Gersthofen	Deutschland	100,00	11.773	-	EUR	30.9.2023	4
MVV Netze GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	10.237	-	EUR	30.9.2023	4
MVV RHE GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	11.988	-	EUR	30.9.2023	4
MVV Trading GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	242.328	212.110	EUR	30.9.2023	4
MVV Umwelt Asset GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	131.341	90.080	EUR	30.9.2023	4
MVV Umwelt GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	174.492	-	EUR	30.9.2023	4
MVV Umwelt Ressourcen GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	6.566	-	EUR	30.9.2023	4
MVV Windenergie GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	24.586	10.307	EUR	30.9.2023	4
Netzgesellschaft Köthen mbH	Köthen (Anhalt)	Deutschland	100,00	26	-	EUR	30.9.2023	4
New Breeze GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	71	-14	EUR	30.9.2023	
DecarTec GmbH (vormals: Philipp Rass Energy GmbH)	Trier	Deutschland	100,00	264	-28	EUR	30.9.2023	
Soluvia Energy Services GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	951	-141	EUR	30.9.2023	
Soluvia IT-Services GmbH	Kiel	Deutschland	100,00	1.306	213	EUR	30.9.2023	
Stadtwerke Kiel Aktiengesellschaft	Kiel	Deutschland	51,00	361.205	123.323	EUR	30.9.2023	
SWKiel Netz GmbH	Kiel	Deutschland	100,00	25	-	EUR	30.9.2023	4
SWKiel Speicher GmbH	Kiel	Deutschland	100,00	50	-	EUR	30.9.2023	4
Umspannwerk Kirchberg 2 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	51,60	-78	-9	EUR	31.12.2022	
Windpark Albsheim GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	6.874	2.768	EUR	30.9.2023	

**Anteilsliste von MVV zum 30.9.2023**

	Stadt	Land	Kapitalanteil % <sup>1</sup>	Eigenkapital Tsd LW <sup>1</sup>	Jahresüberschuss/-fehlbetrag Tsd LW <sup>1</sup>	Landeswährung (LW)	Letzter Jahresabschluss	Fußnoten
Windpark Dirlammen GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	3.930	2.764	EUR	30.9.2023	
Windpark Hungerberg I GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	8.725	3.755	EUR	30.9.2023	
Windpark Hungerberg II GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	8.580	3.303	EUR	30.9.2023	
Windpark Kirchberg GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	14.378	13.263	EUR	30.9.2023	

**Vollkonsolidierte Tochterunternehmen  
Verbundene Unternehmen (international)**

AVANTAG Energy S.à.r.l.	Wecker	Luxemburg	100,00	4.945	2.127	EUR	30.9.2023	
Cactus Garden Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		8
Corsoleil EURL i.L.	Saint Florent	Frankreich	100,00	–8.817	–134	EUR	31.12.2019	
Electaparc S.A.	Montevideo	Uruguay	100,00	–7.651	–1.493	UYU	31.12.2020	
GEMdev S.r.l.	Mailand	Italien	70,00	65	54	EUR	30.9.2023	7
JSI 01 Srl	Mailand	Italien	100,00	–93	–56	EUR	30.9.2023	
JSI Construction Group LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		8
JSI Equipment Purchasing Inc.	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		8
JSI Equipment Solutions LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		8
JSI Milford Realty Company LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		8
JSI O&M Group LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		8
juwi Energie Rinnovabili Srl	Mailand	Italien	100,00	–359	1.298	EUR	30.9.2023	
juwi Energy Services (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	80,00	–274	–63	ZAR	30.9.2023	
juwi Hellas Renewable Energy Sources Single Member S.A.	Athen	Griechenland	100,00	9.341	–1.622	EUR	30.9.2022	
juwi Holding US LLC	Delaware	USA	100,00	–8.312	–1.057	USD	30.9.2023	
juwi Inc.	Delaware	USA	100,00	–12.063	11.156	USD	30.9.2023	
juwi India Renewable Energies Private Limited	Bengaluru	Indien	100,00	187.279	21.323	INR	31.3.2023	
juwi Philippines Inc.	Pasay City	Philippinen	99,99	19.798	2.842	PHP	30.9.2023	
juwi Renewable Energies (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–98.575	–100.793	ZAR	30.9.2023	
juwi Renewable Energies Limited	London	Großbritannien	100,00	–1.282	–79	GBP	30.9.2022	
juwi renewable energies Pvt. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	2.684	–3.156	USD	30.9.2023	
juwi Renewable Energies Thai Co., Ltd.	Bangkok	Thailand	74,40	–14.199	4.950	THB	30.9.2023	
juwi Renewable Energy Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100,00	1.722	–8.144	AUD	30.9.2023	
juwi Singapore Projects Pvt. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	–1.300	–3.254	USD	30.9.2023	
juwi Solar ZA Construction 1 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	80,00	1.135	76	ZAR	30.9.2023	
juwi Solar ZA Construction 2 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	92,00	5.314	300	ZAR	30.9.2023	
juwi Solar ZA Construction 3 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	80,00	–134.000	–49.325	ZAR	30.9.2022	
juwi Solar ZA Construction 4 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	60,00	4.986	2.760	ZAR	30.9.2022	
juwi Solar ZA O&M 1 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	49,00	10.010	3.696	ZAR	30.9.2023	5b
juwi Solar ZA O&M 2 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	8.081	2.108	ZAR	30.9.2023	
juwi Viet Nam Company Limited	Hanoi	Vietnam	100,00	–4.322.368	–451.725	VND	30.9.2023	
juwi Wind LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		8
MVV Environment Baldovie Energy Limited	Dundee	Großbritannien	100,00	–	–	GBP		8
MVV Environment Baldovie Limited	Dundee	Großbritannien	100,00	61.412	21.394	GBP	30.9.2023	
MVV Environment Baldovie Waste Limited	Dundee	Großbritannien	100,00	–	–	GBP		8
MVV Environment Devonport Limited	Plymouth	Großbritannien	100,00	46.019	9.715	GBP	30.9.2023	
MVV Environment Limited	Plymouth	Großbritannien	100,00	126.007	20.396	GBP	30.9.2023	
MVV Environment Ridham Limited	Sittingbourne / Iwade	Großbritannien	100,00	50.131	67.129	GBP	30.9.2023	
MVV Environment Services Limited	Plymouth	Großbritannien	100,00	8.101	5.123	GBP	30.9.2023	
Rocky Mountain Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		8

**Nicht konsolidierte Sonstige Beteiligungen<sup>11</sup>**

**Verbundene Unternehmen (national)**

Blue Village FRANKLIN Mobil GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	–162	–28	EUR	30.9.2021	
EVO Vertrieb GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	–107	–5	EUR	30.9.2023	
JUWI Deutschland Verwaltungen GmbH (vormals: Windwärts Projektmanagement GmbH)	Wörrstadt	Deutschland	100,00	30	–4	EUR	30.9.2022	
juwi Reinstedt Verwaltungen GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 126 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		9
juwi Wind Germany 127 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		9
juwi Wind Germany 128 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		9
juwi Wind Germany 200 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		9
juwi Wind Germany 204 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		9
juwi Wind Germany 218 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		9
juwi Wind Germany 220 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		9
juwi Wind Germany 224 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		9
juwi Wind Germany 225 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		9
juwi Wind Germany 226 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		9
juwi Wind Germany 228 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		9
juwi Wind Germany 232 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	70,00	–	–	EUR		9
juwi Wind Germany 234 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		9
juwi Wind Germany 235 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		9
juwi Wind Germany 236 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		9
juwi Wind Germany 237 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		9
juwi Wind Germany 238 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		9
juwi Wind Germany 239 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		9
juwi Wind Germany 242 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 243 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 244 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9

**Anteilsliste von MVV zum 30.9.2023**

	Stadt	Land	Kapitalan- teil %¹	Eigenkapital Tsd LW ¹	Jahresüber- schuss/ -fehlbetrag Tsd LW ¹	Landes- währung (LW)	Letzter Jahresab- schluss	Fußnoten
juwi Wind Germany 245 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 246 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 248 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 249 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 250 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 251 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 252 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 253 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 254 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 255 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 256 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 257 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 258 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 259 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 260 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 261 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 262 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 263 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 264 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 265 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 266 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 267 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 268 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 269 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 270 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 271 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 272 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 273 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 274 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 275 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Wind Germany 276 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		7, 9
luminatis Deutschland GmbH	Landau in der Pfalz	Deutschland	100,00	–1.643	–335	EUR	30.9.2022	
MVV Alpha zwei GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	226	–	EUR	30.9.2022	4
MVV Insurance Services GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	45	2	EUR	30.9.2022	
MVV Regioplan GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	1.023	–	EUR	30.9.2022	4
MVV Windpark Verwaltungs GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	14	1	EUR	30.9.2022	
PEJO Elektrotechnik GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	187	107	EUR	30.9.2022	
Windpark Hellenthal Wiesenhardt GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR		9
Windwärts Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	Hannover	Deutschland	100,00	52	–38	EUR	30.9.2022	

**Nicht konsolidierte Sonstige Beteiligungen<sup>11</sup>**

**Verbundene Unternehmen (international)**

Achab Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Adobe Creek Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		7, 9
Alachua Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Axial Basin Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Baca Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Belwiworx (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Bench Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Boxelder Creek Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Cache Valley Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Chapeno Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Chino Valley Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Coalbank Creek Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Coyote Gulch Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Coyote Spring Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		7, 9
Crystal Springs Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Delareyville Solar Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Dolores Canyon Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Dove Springs Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		7, 9
Durbavert (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Fairforest Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Hartebeest Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Highland Spring Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		7, 9
Hotazel Solar Farm 1 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Hotazel Solar Farm 2 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Iron Spring Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		7, 9
JSI Procurement Group LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
JUWI Construction ZA	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		7, 9
juwi Devco Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100,00	–	–	AUD		9
juwi Development 01 Srl	Mailand	Italien	100,00	–	–	EUR		9
juwi Development 04 Srl	Mailand	Italien	100,00	–	–	EUR		9
juwi Development 06 Srl	Mailand	Italien	100,00	–	–	EUR		9
juwi Development 07 Srl	Mailand	Italien	100,00	–	–	EUR		9
juwi Development 09 Srl	Mailand	Italien	100,00	–	–	EUR		9
juwi Development 10 Srl	Mailand	Italien	100,00	–	–	EUR		9

Anteilsliste von MVV zum 30.9.2023

	Stadt	Land	Kapitalan- teil %¹	Eigenkapital Tsd LW ¹	Jahresüber- schuss/ -fehlbetrag Tsd LW ¹	Landes- währung (LW)	Letzter Jahresab- schluss	Fußnoten
juwi Development 11 Srl	Mailand	Italien	100,00	–	–	EUR		9
juwi Development 14 Srl	Verona	Italien	100,00	–	–	EUR		9
juwi Development 15 Srl	Verona	Italien	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Development 16 Srl	Mailand	Italien	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Development 17 Srl	Mailand	Italien	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Development 18 Srl	Mailand	Italien	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Development 19 Srl	Mailand	Italien	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Development 20 Srl	Mailand	Italien	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Development 21 Srl	Mailand	Italien	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Development 22 Srl	Mailand	Italien	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Development 23 Srl	Mailand	Italien	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Development 24 Srl	Mailand	Italien	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Development 25 Srl	Mailand	Italien	100,00	–	–	EUR		7, 9
juwi Energy Services 2 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	80,00	–	–	ZAR		9
juwi Solar ZA Construction 9 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	60,00	–	–	ZAR		9
JWT Asset Co., Ltd.	Bangkok	Thailand	49,80	–	–	THB		5b, 9
Kaip Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Kap Vley Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Kenhardt PV1 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Kenhardt PV2 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Kenhardt PV3 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Kiowa Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Koppie Enkel Solar Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Kronos Solar Farm 1 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Kronos Solar Farm 2 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Kronos Solar Farm 3 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
La Garita Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Marovax (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Moffat Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Monarch Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Moonstone Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		7, 9
Muleshoe Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Namies Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
North Platte Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Oasis Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Ophir Canyon Solar I LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Ophir Canyon Solar II LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Ophir Canyon Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Outeniqua Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Paradox Valley Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Pronghorn Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Rifle Gap Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Saddle Mountain Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
San Carlos Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Sierra Mojada Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Sierra Vista Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Silver Moon Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Sky Prairie Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		7, 9
Skyview Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Snake River Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		7, 9
South Hills Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		7, 9
Spanish Peaks II Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Spanish Peaks Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		9
Trifylli Iliaki Single Member S.A.	Athen	Griechenland	100,00	–	–	EUR		7, 9
Vredendal Solar Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Wildebeest Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9
Williams Creek Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD		7, 9
Zingesele Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR		9

At-Equity

Gemeinschaftsunternehmen (national)

ABeG Abwasserbetriebsgesellschaft mbH	Dietzenbach	Deutschland	49,00	66	8	EUR	31.12.2022	
Allegro engineering GmbH	Markranstädt-Thronitz	Deutschland	30,00	66	32	EUR	31.12.2021	
AvanLog Solar GmbH	Rosental (Stiz München)	Deutschland	50,00	456	439	EUR	31.12.2022	
AVR BioGas GmbH	Sinsheim	Deutschland	41,50	1.600	435	EUR	31.12.2022	
BEEGY Operations GmbH i.L.	Mannheim	Deutschland	51,00	169	-106	EUR	30.9.2022	3
Biomasse Rhein-Main GmbH	Flörsheim am Main	Deutschland	33,33	14.156	4.809	EUR	30.9.2022	
Gemeinschaftskraftwerk Kiel Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Kiel	Deutschland	50,00	4.489	-1.836	EUR	31.12.2022	
GeoHardt GmbH	Schwetzingen	Deutschland	50,00	1.375	-856	EUR	31.12.2022	
Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft	Mannheim	Deutschland	28,00	154.022	6.647	EUR	31.12.2022	
Infrastruktur Donnersberg GmbH & Co. KG	Wörstadt	Deutschland	22,91	-1.246	-224	EUR	31.12.2022	
Mainnetz GmbH	Obertshausen	Deutschland	25,10	5.030	-901	EUR	31.12.2022	
Qivalo GmbH	Mannheim	Deutschland	42,50	-11.687	-3.081	EUR	31.12.2022	
ReNabi GmbH i.L.	Mannheim	Deutschland	51,00	287	-18	EUR	30.9.2022	3
sMArt City Mannheim GmbH	Mannheim	Deutschland	50,00	157	-41	EUR	30.9.2022	
Solventus GmbH & CO. KG	Kiel	Deutschland	50,00	22	-28	EUR	31.12.2022	

**Anteilliste von MVV zum 30.9.2023**

	Stadt	Land	Kapitalanteil % <sup>1</sup>	Eigenkapital Tsd LW <sup>1</sup>	Jahresüberschuss/-fehlbetrag Tsd LW <sup>1</sup>	Landeswährung (LW)	Letzter Jahresabschluss	Fußnoten
Solventus Verwaltungsgesellschaft mbH	Kiel	Deutschland	50,00	28	3	EUR	31.12.2022	
Stadtwerke Sinsheim Versorgungs GmbH & Co. KG	Sinsheim	Deutschland	30,00	13.599	-686	EUR	31.12.2022	
Umspannwerk Donnersberg GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	22,91	-424	-37	EUR	31.12.2022	
Windpark Reinstedt Repowering GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	55,00	5	-	EUR	31.12.2022	3, 7
Windpark Worms Repowering GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	5	-	EUR	31.12.2022	3
wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH	Heidelberg	Deutschland	33,34	43	-9	EUR	31.12.2022	

**At-Equity**

**Gemeinschaftsunternehmen (international)**

juwi Shizen Energy Inc.	Tokio	Japan	50,00	2.982.651	728.071	JPY	30.9.2022	
-------------------------	-------	-------	-------	-----------	---------	-----	-----------	--

**At-Equity**

**Assoziierte Unternehmen (national)**

ESN EnergieSystemeNord GmbH	Schwentimental	Deutschland	25,00	3.737	1.495	EUR	31.12.2022	
Infrastrukturgesellschaft Erbes-Büdesheim GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	22,36	3	-	EUR	30.9.2022	
juwi Wind Germany 100 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	34,32	3	-	EUR	31.12.2022	
Naturenergie Main-Kinzig GmbH	Gelnhausen	Deutschland	50,00	3.806	96	EUR	31.12.2022	
Netzgesellschaft Edingen-Neckarhausen GmbH & Co. KG	Edingen-Neckarhausen	Deutschland	24,00	1.188	67	EUR	31.12.2022	
Phoenix Energie GmbH	Hannover	Deutschland	0,05	172	51	EUR	31.12.2022	6
Stadtwerke Buchen GmbH & Co. KG	Buchen-Odenwald	Deutschland	25,10	12.223	1.875	EUR	31.12.2022	
Zweckverband Wasserversorgung Kurpfalz	Mannheim (Sitz Heidelberg)	Deutschland	51,00	7.071	-	EUR	31.12.2022	3

**At-Equity**

**Assoziierte Unternehmen (international)**

juwi Shizen Energy Operation Inc.	Tokio	Japan	30,00	218.597	71.855	JPY	30.6.2023	10
-----------------------------------	-------	-------	-------	---------	--------	-----	-----------	----

**Sonstige Minderheitsbeteiligungen**

**(national)**

8KU GmbH	Berlin	Deutschland	12,50	312	27	EUR	31.12.2022	
Infrastruktur Oberheimbach I GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	15,00	49	-	EUR	31.12.2021	
juwi Wind Germany 129 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	16,00	-311	-35	EUR	31.12.2022	
Klimaschutzagentur Mannheim gemeinnützige GmbH	Mannheim	Deutschland	40,00	25	-	EUR	31.12.2022	11
Main-Kinzig-Entsorgungs- und Verwertungs GmbH	Gelnhausen	Deutschland	49,00	351	3	EUR	31.12.2022	11
Management Stadtwerke Buchen GmbH	Buchen-Odenwald	Deutschland	25,20	47	1	EUR	31.12.2022	11
RIO Holzenergie GmbH & Co. Langelsheim KG	Wörrstadt	Deutschland	37,55	-	-	EUR		9, 11
Stadtmarketing Mannheim GmbH	Mannheim	Deutschland	3,09	124	-16	EUR	31.12.2022	
Stadtwerke Langen Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Langen	Deutschland	10,00	43.390	4.918	EUR	31.12.2022	4
Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG	Schwetzingen	Deutschland	10,00	18.569	3.798	EUR	31.12.2022	
Stadtwerke Schwetzingen Verwaltungsgesellschaft mbH	Schwetzingen	Deutschland	10,00	43	4	EUR	31.12.2022	
Stadtwerke Sinsheim Verwaltungs GmbH	Sinsheim	Deutschland	30,00	35	1	EUR	31.12.2022	11
Stadtwerke Walldorf GmbH & Co. KG	Walldorf	Deutschland	25,10	23.820	-1.233	EUR	31.12.2022	11
Stadtwerke Walldorf Verwaltungs GmbH	Walldorf	Deutschland	25,10	14	-	EUR	31.12.2022	11
SWT Regionale Erneuerbare Energien GmbH	Trier	Deutschland	51,00	11	-9	EUR	31.12.2022	11
Wasserversorgungsverband Neckargruppe	Edingen-Neckarhausen	Deutschland	25,00	377	-	EUR	31.12.2021	11
WiWi Windkraft GmbH & Co. Westpfalz KG i.L.	Wörrstadt	Deutschland	5,32	714	502	EUR	31.12.2021	
WVE Wasserversorgungs- und -entsorgungsgesellschaft Schriesheim mbH	Schriesheim	Deutschland	24,50	18.557	-	EUR	31.12.2022	11

1 Kapitalanteil am 30.9.2023 gemäß § 16 Absatz 4 AktG; Eigenkapital und Jahresergebnis nach HGB beziehungsweise lokalen Vorschriften

2 Mehrheit der Stimmrechte

3 Keine Stimmrechtsmehrheit

4 Ergebnisabführungs-/Betriebsergebnisabführungsvertrag

5a Beherrschender Einfluss – Komplementär-GmbH übt Geschäftsführung aus

5b Beherrschender Einfluss aufgrund vertraglicher Regelungen

6 Maßgeblicher Einfluss aufgrund Gesellschaftsvertrag

7 Zugang im Geschäftsjahr

8 Werte sind im konsolidierten Teilkonzernabschluss enthalten

9 Es liegen keine Angaben vor

10 Rumpfgeschäftsjahresabschluss

11 Gesellschaft von untergeordneter Bedeutung

# Organe der Gesellschaft

## Vorstand der MVV Energie AG

**Dr. Georg Müller**

Vorsitzender, Kaufmännische Angelegenheiten

**Verena Amann**

Personal und Arbeitsdirektorin

**Ralf Klöpfer**

Vertrieb

**Dr. Hansjörg Roll**

Technik

## Aufsichtsrat der MVV Energie AG

**Christian Specht**

(Mitglied und seit 4. August 2023 Vorsitzender) Oberbürgermeister der Stadt Mannheim  
(seit 4. August 2023)

**Dr. Peter Kurz**

(Vorsitzender bis 3. August 2023) Oberbürgermeister der Stadt Mannheim (bis 3. August 2023)

**Heike Kamradt-Weidner<sup>1</sup>**

(Stellvertretende Vorsitzende) Vorsitzende des Konzernbetriebsrats

**Kathrin Biro<sup>1</sup>**

Gewerkschaftssekretärin, Geschäftsführerin ver.di Bezirk Rhein-Neckar (seit 16. Oktober 2023)

**Johannes Böttcher<sup>1</sup>**

Fachkraft für Arbeitssicherheit bei Energieversorgung Offenbach AG (bis 26. Oktober 2022)

**Angelo Bonelli<sup>1</sup>**

Gewerkschaftssekretär ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg

**Timo Carstensen<sup>1</sup>**

Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats der Stadtwerke Kiel AG

**Sabine U. Dietrich**

Aufsichtsrätin, Beraterin

**Detlef Falk<sup>1</sup>**

Vorsitzender des Betriebsrats der Stadtwerke Kiel AG

**Martin F. Herrmann**

Business Angel & Mentor

**Barbara Hoffmann**

Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin

**Dr. Simon Kalvoda<sup>1</sup>**

Bereichsleiter Facility Management der MVV Energie AG

**Gregor Kurth**

Partner; Igneo Infrastructure Partners (Igneo), London, UK

**Thoralf Lingnau<sup>1</sup>**

Mitglied des Betriebsrats der MVV Energie AG

**Dr. Lorenz Näger**

Ehemaliger stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Finanzvorstand der HeidelbergCement AG  
(heute Heidelberg Materials AG)

**Erik Niedenthal<sup>1</sup>**

Vorsitzender des Betriebsrats der Energieversorgung Offenbach AG (seit 27. Oktober 2022)

**Dr. Volker Proffen**

Bürgermeister der Stadt Mannheim (seit 16. Oktober 2023)

**Tatjana Ratzel**

Rechtsanwältin, Fachbereichsleiterin INTER Krankenversicherung AG Mannheim

**Thorsten Riehle**

Geschäftsführer der Capitol Betriebs-GmbH Mannheim

**Andreas Schöniger<sup>1</sup>**

Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrates der MVV Energie AG

**Susanne Schöttke<sup>1</sup>**

Landesbezirksleiterin ver.di Nord

**Dr. Stefan Seipl**

Unternehmer, selbstständiger Unternehmensberater

**Susanne Wenz<sup>1</sup>**

Stellvertretende Landesbezirksleiterin ver.di Baden-Württemberg (bis 31. August 2023)

Die Mandate der Vorstände und Aufsichtsräte in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien sind auf den folgenden Seiten detailliert dargestellt.

<sup>1</sup> Vertreter der Arbeitnehmer



## Mitglieder der Ausschüsse des Aufsichtsrats der MVV Energie AG

Ausschuss	Name
<b>Bilanzprüfungsausschuss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Lorenz Näger (Vorsitzender)</li> <li>• Heike Kamradt-Weidner (Stellvertretende Vorsitzende)</li> <li>• Angelo Bonelli</li> <li>• Detlef Falk</li> <li>• Martin F. Hermann</li> <li>• Gregor Kurth</li> </ul>
<b>Personalausschuss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christian Specht (Vorsitzender seit 4. August 2023)</li> <li>• Dr. Peter Kurz (Vorsitzender bis 3. August 2023)</li> <li>• Heike Kamradt-Weidner (Stellvertretende Vorsitzende)</li> <li>• Angelo Bonelli</li> <li>• Barbara Hoffmann</li> <li>• Gregor Kurth</li> <li>• Andreas Schöniger</li> </ul>
<b>Nominierungsausschuss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christian Specht (Vorsitzender seit 4. August 2023)</li> <li>• Dr. Peter Kurz (Vorsitzender bis 3. August 2023)</li> <li>• Barbara Hoffmann</li> <li>• Gregor Kurth</li> <li>• Dr. Lorenz Näger</li> <li>• Tatjana Ratzel</li> <li>• Thorsten Riehle</li> </ul>
<b>Vermittlungsausschuss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christian Specht (Vorsitzender seit 4. August 2023)</li> <li>• Dr. Peter Kurz (Vorsitzender bis 3. August 2023)</li> <li>• Heike Kamradt-Weidner</li> <li>• Gregor Kurth</li> <li>• Andreas Schöniger</li> </ul>
<b>Ausschuss zur Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christian Specht (Vorsitzender seit 4. August 2023)</li> <li>• Dr. Peter Kurz (Vorsitzender bis 3. August 2023)</li> <li>• Heike Kamradt-Weidner</li> <li>• Gregor Kurth</li> <li>• Dr. Lorenz Näger</li> <li>• Dr. Volker Proffen (seit 16. Oktober 2023)</li> <li>• Tatjana Ratzel</li> <li>• Thorsten Riehle</li> <li>• Andreas Schöniger</li> </ul>

## Mitglieder des Vorstands der MVV Energie AG

Name	Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten von inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
<b>Dr. Georg Müller</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ABB AG, Mannheim</li> <li>• Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach (Vorsitzender seit 16. Februar 2023)</li> <li>• Grosskraftwerk Mannheim AG, Mannheim</li> <li>• JUWI GmbH, Wörstadt (Vorsitzender)</li> <li>• Stadtwerke Kiel AG, Kiel (Vorsitzender seit 20. März 2023)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MVV Enamic GmbH, Mannheim (Stellvertretender Vorsitzender)</li> <li>• MVV Trading GmbH, Mannheim</li> <li>• MVV Umwelt GmbH, Mannheim</li> </ul>
<b>Verena Amann</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach</li> <li>• JUWI GmbH, Wörstadt</li> <li>• MVV Netze GmbH, Mannheim (Stellvertretende Vorsitzende)</li> <li>• Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH, Ingolstadt (bis 23. Juni 2023)</li> <li>• Stadtwerke Kiel AG, Kiel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MVV Enamic GmbH, Mannheim</li> <li>• Soluvia IT-Services GmbH, Kiel (Mitglied seit 1. Oktober 2023, Vorsitzende seit 12. Oktober 2023)</li> </ul>
<b>Ralf Klöpfer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach</li> <li>• JUWI GmbH, Wörstadt</li> <li>• Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH, Ingolstadt (Stellvertretender Vorsitzender bis 23. Juni 2023)</li> <li>• Stadtwerke Kiel AG, Kiel (Mitglied, Vorsitzender bis 20. März 2023)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MVV Enamic GmbH, Mannheim (Vorsitzender)</li> <li>• MVV Energie CZ a.s., Prag, Tschechien (Vorsitzender) (bis 9. Dezember 2022)</li> <li>• MVV Trading GmbH, Mannheim (Vorsitzender)</li> <li>• Qivalo GmbH, Mannheim (Mitglied, Vorsitzender bis 7. Oktober 2022)</li> <li>• Stadtmarketing Mannheim GmbH, Mannheim</li> </ul>
<b>Dr. Hansjörg Roll</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach (Mitglied, Vorsitzender bis 16. Februar 2023)</li> <li>• Grosskraftwerk Mannheim AG, Mannheim (Vorsitzender)</li> <li>• JUWI GmbH, Wörstadt (Stellvertretender Vorsitzender)</li> <li>• MVV Netze GmbH, Mannheim (Vorsitzender)</li> <li>• Stadtwerke Kiel AG, Kiel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MVV Energie CZ a.s., Prag, Tschechien (bis 9. Dezember 2022)</li> <li>• MVV Umwelt GmbH, Mannheim (Vorsitzender)</li> </ul>

## Mitglieder des Aufsichtsrats der MVV Energie AG

Name Beruf	Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten von inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
<b>Christian Specht</b> (Mitglied und seit 4. August 2023 Vorsitzender) Oberbürgermeister der Stadt Mannheim (seit 4. August 2023)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GBG Unternehmensgruppe GmbH, Mannheim (Mitglied seit 4. August 2023, Vorsitzender seit 13. Oktober 2023)</li> <li>• Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, Mannheim (Vorsitzender)</li> <li>• Universitätsklinikum Mannheim GmbH, Mannheim (Vorsitzender seit 4. August 2023)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GBG Wohnen GmbH, Mannheim (Vorsitzender seit 27. Oktober 2023)</li> <li>• mg: mannheimer gründungszentren gmbh, Mannheim (Vorsitzender seit 4. August 2023)</li> <li>• MKB Mannheimer Kommunal-Beteiligungen GmbH, Mannheim (Mitglied seit 4. August 2023, Vorsitzender seit 27. September 2023)</li> <li>• MV Verkehr GmbH, Mannheim (Vorsitzender)</li> <li>• MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Mannheim (Vorsitzender seit 4. August 2023)</li> <li>• Sparkasse Rhein Neckar Nord, Mannheim (Mitglied seit 4. August 2023, stellvertretender Vorsitzender seit 14. September 2023)</li> <li>• Stadtmarketing Mannheim GmbH, Mannheim (Stellvertretender Vorsitzender seit 4. August 2023)</li> <li>• Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN), Mannheim (Vorsitzender)</li> </ul>
<b>Dr. Peter Kurz</b> (Vorsitzender bis 3. August 2023) Oberbürgermeister der Stadt Mannheim (bis 3. August 2023)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Universitätsklinikum Mannheim GmbH, Mannheim (Vorsitzender bis 3. August 2023)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Mannheim (Vorsitzender bis 3. August 2023)</li> <li>• mg: mannheimer gründungszentren gmbh, Mannheim (Vorsitzender bis 3. August 2023)</li> <li>• MKB Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH, Mannheim (Vorsitzender bis 3. August 2023)</li> <li>• MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Mannheim (Vorsitzender bis 3. August 2023)</li> <li>• Sparkasse Rhein Neckar Nord, Mannheim (Vorsitzender bis 3. August 2023)</li> <li>• Stadtmarketing Mannheim GmbH, Mannheim (Stellvertretender Vorsitzender bis 3. August 2023)</li> </ul>
<b>Heike Kamradt-Weidner</b> (Stellvertretende Vorsitzende) Vorsitzende des Konzernbetriebsrats	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MVV Netze GmbH, Mannheim</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MVV Enamic GmbH, Mannheim</li> <li>• MVV Trading GmbH, Mannheim</li> <li>• Soluvia Energy Services GmbH, Offenbach</li> <li>• Soluvia IT-Services GmbH, Kiel (seit 7. Oktober 2022)</li> </ul>
<b>Kathrin Biro</b> Gewerkschaftssekretärin, Geschäftsführerin ver.di Bezirk Rhein-Neckar (seit 16. Oktober 2023)		
<b>Johannes Böttcher</b> Fachkraft für Arbeitssicherheit bei Energieversorgung Offenbach AG (bis 26. Oktober 2022)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach (Stellvertretender Vorsitzender bis 26. Oktober 2022)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusatzversorgungskasse Darmstadt, Darmstadt</li> </ul>
<b>Angelo Bonelli</b> Gewerkschaftssekretär ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TransnetBW GmbH, Stuttgart</li> </ul>	

Name Beruf	Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten von inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
<b>Timo Carstensen</b> Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats der Stadtwerke Kiel AG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtwerke Kiel AG, Kiel</li> </ul>	
<b>Sabine U. Dietrich</b> Aufsichtsrätin, Beraterin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Commerzbank AG, Frankfurt</li> <li>• H&amp;R GmbH &amp; Co. KGaA, Salzbergen</li> </ul>	
<b>Detlef Falk</b> Vorsitzender des Betriebsrats der Stadtwerke Kiel AG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtwerke Kiel AG, Kiel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soluvia Energy Services GmbH, Offenbach</li> <li>• Soluvia IT-Services GmbH, Kiel</li> </ul>
<b>Martin F. Hermann</b> Business Angel & Mentor		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Česká pošta, s.p., Prag, Tschechien (Vorsitzender)</li> </ul>
<b>Barbara Hoffmann</b> Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berliner Stadtreinigungsbetriebe, Anstalt des öffentlichen Rechts, Berlin</li> </ul>
<b>Dr. Simon Kalvoda</b> Bereichsleiter Facility Management der MVV Energie AG		
<b>Gregor Kurth</b> Partner; Igneo Infrastructure Partners (Igneo), London, UK		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Owlcastle Holdings Limited, London, Großbritannien</li> <li>• Utilitas Group, Tallinn; Estland</li> <li>• westconnect GmbH, Essen (seit 25. November 2022)</li> <li>• MVV Enamic GmbH, Mannheim</li> </ul>
<b>Thoralf Lingnau</b> Mitglied des Betriebsrats der MVV Energie AG		
<b>Dr. Lorenz Näger</b> Ehemaliger stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Finanzvorstand der HeidelbergCement AG (heute Heidelberg Materials AG)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PHOENIX Pharma SE, Mannheim</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blanc &amp; Fischer Familienholding GmbH, Oberderdingen, Deutschland</li> <li>• PHOENIX Pharmahandel GmbH &amp; Co. KG, Mannheim, Deutschland</li> <li>• PT Indocement Tunggul Prakarsa Tbk., Jakarta, Indonesien (bis 17. März 2023)</li> </ul>
<b>Erik Niedenthal</b> Vorsitzender des Betriebsrats der Energieversorgung Offenbach AG (seit 27. Oktober 2022)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach (Mitglied, stellvertretender Vorsitzender seit 3. November 2022)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soluvia Energy Services GmbH, Offenbach</li> <li>• Soluvia IT-Services GmbH, Kiel</li> </ul>
<b>Dr. Volker Proffen</b> Bürgermeister der Stadt Mannheim (seit 16. Oktober 2023)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• MKB Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH, Mannheim (Stellvertretender Vorsitzender seit 1. Oktober 2023)</li> </ul>
<b>Tatjana Ratzel</b> Rechtsanwältin, Fachbereichsleiterin INTER Krankenversicherung AG Mannheim		
<b>Thorsten Riehle</b> Geschäftsführer der Capitol Betriebs-GmbH		<ul style="list-style-type: none"> <li>• mg: mannheimer gründungszentren gmbh, Mannheim</li> <li>• Stadtmarketing Mannheim GmbH, Mannheim</li> </ul>
<b>Andreas Schöniger</b> Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats der MVV Energie AG		<ul style="list-style-type: none"> <li>• MVV Trading GmbH, Mannheim</li> <li>• MVV Umwelt GmbH, Mannheim</li> </ul>
<b>Susanne Schöttke</b> Landesbezirksleiterin ver.di Nord	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsche Telekom AG, Bonn</li> </ul>	
<b>Dr. Stefan Seipl</b> Unternehmer, selbstständiger Unternehmensberater	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ferngas Netzgesellschaft mbH, Schwaig (Vorsitzender)</li> <li>• Pfisterer Holding AG, Winterbach</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nordion Energi AB, Malmö, Schweden</li> </ul>
<b>Susanne Wenz</b> Stellvertretende Landesbezirksleiterin ver.di Baden-Württemberg (bis 31. August 2023)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG, Karlsruhe</li> </ul>

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die MVV Energie AG, Mannheim

## Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der MVV Energie AG, Mannheim, – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der MVV Energie AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden "EU-APrVO") unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht waren folgende Sachverhalte am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

- ① **Werthaltigkeit von Beteiligungsbuchwerten**
- ② **Bilanzielle Behandlung von derivativen Finanzinstrumenten**

Unsere Darstellung dieser besonders wichtigen Prüfungssachverhalte haben wir jeweils wie folgt strukturiert:

- ① Sachverhalt und Problemstellung
- ② Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- ③ Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte dar:

### ① **Werthaltigkeit von Beteiligungsbuchwerten**

① Im Jahresabschluss der MVV Energie AG werden unter dem Bilanzposten „Finanzanlagen“ Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen in Höhe von insgesamt € 798 Mio (22,1 % der Bilanzsumme) ausgewiesen. Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert. Die beizulegenden Werte der wesentlichen Beteiligungen werden als Barwerte der erwarteten künftigen Zahlungsströme, die sich aus den von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen ergeben, mittels Discounted-Cashflow-Modellen ermittelt. Hierbei werden auch Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer und geopolitischer Einflussfaktoren berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgt mittels der individuell ermittelten Kapitalkosten der jeweiligen Finanzanlage. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr ein Abwertungsbedarf in Höhe von insgesamt € 1,6 Mio.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme einschätzen, sowie von den jeweils verwendeten Diskontierungssätzen und Wachstumsraten. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

② Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Bewertung nachvollzogen. Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte der wesentlichen Beteiligungen sachgerecht mittels Discounted-Cashflow-Modellen unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese

Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sachgerecht vorzunehmen.

③ Die Angaben der Gesellschaft zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen und sonstigen Beteiligungen sind im Abschnitt „Finanzanlagen“ und „Finanzergebnis“ im Anhang, im Anlagespiegel und in der Anteilsbesitzliste als Anlage zum Anhang enthalten.

## ② Bilanzielle Behandlung von derivativen Finanzinstrumenten

① Die MVV Energie AG schließt eine Vielzahl unterschiedlicher derivativer Finanzinstrumente zur Absicherung gegen Commodity-, Zins- und Währungsrisiken aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb ab. Basis dafür ist die von den gesetzlichen Vertretern vorgegebene Sicherungspolitik, die in entsprechenden internen Richtlinien dokumentiert ist. Das Commodityrisiko bezieht sich auf die Erzeugung, Beschaffung, den Handel und den Vertrieb von Energie. Das Zinsrisiko resultiert aus der variablen Verzinsung von bilanzierten Darlehen. Das Währungsrisiko resultiert im Wesentlichen aus zukünftigen Fremdwährungszahlungsströmen. Bei der Absicherung gegen die Commodity-, Zins- und Währungsrisiken durch den Abschluss derivativer Finanzinstrumente werden unter anderem auch die Auswirkungen makroökonomischer und geopolitischer Einflussfaktoren berücksichtigt. Der Saldo der Marktwerte der insgesamt zur Sicherung eingesetzten derivativen Finanzinstrumente beträgt zum Bilanzstichtag € 81,6 Mio. Die derivativen Finanzinstrumente werden zusammen mit den jeweiligen Grundgeschäften in Bewertungseinheiten für handelsrechtliche Zwecke einbezogen. Im Geschäftsjahr 2023 waren alle derivativen Finanzinstrumente in Bewertungseinheiten (Mikro- und Makrobewertungseinheiten) einbezogen. Soweit eine Sicherungsbeziehung unwirksam ist und ein Verlust verbleibt, wird eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet; diese beträgt zum 30. September 2023 € 0 Mio. Aus unserer Sicht waren diese Sachverhalte aufgrund der möglichen Ergebnisauswirkungen sowie der umfangreichen Anforderungen an die Bilanzierung und Berichterstattung nach HGB von besonderer Bedeutung für unsere Prüfung.

② Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem die vertraglichen und finanztechnischen Grundlagen des Sicherungszusammenhangs zwischen den antizipativen und kontrahierten Grundgeschäften und den derivativen Finanzinstrumenten als Sicherungsinstrumente sowie die Bilanzierung gewürdigt. Die Bildung von Bewertungseinheiten und deren Bilanzierung einschließlich der Ergebniseffekte haben wir nachvollzogen. Auch das eingerichtete interne Kontrollsystem der Gesellschaft im Bereich des Abschlusses der derivativen Finanzinstrumente einschließlich der internen Überwachung der Einhaltung der Sicherungspolitik haben wir gewürdigt. Ferner haben wir bei der Prüfung der Bewertung der derivativen Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert auch die Berechnungsmethodiken auf Basis von Marktdaten in Stichproben nachvollzogen. Zur Beurteilung der Vollständigkeit der Sicherungsinstrumente und der Richtigkeit der beizulegenden Zeitwerte haben wir Bankbestätigungen zum Bilanzstichtag eingeholt. Hinsichtlich der Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen haben wir im Wesentlichen rückblickend die Sicherungsgrade in der Vergangenheit, die erwarteten Sicherungsgrade in der Zukunft beurteilt sowie die erwartete Entwicklung makroökonomischer und geopolitischer Einflussfaktoren gewürdigt. Bezüglich der Berichterstattung haben wir die Vollständigkeit der Angaben zu Bewertungseinheiten nach § 285 Nr. 23 HGB sowie die Richtigkeit der angegebenen beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente und für das Gesamtvolumen der abgesicherten Risiken beurteilt. Hierbei konnten wir uns davon überzeugen, dass die Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten hinreichend begründet, dokumentiert und im Anhang erläutert sind.

③ Die Angaben der Gesellschaft zu Bewertungseinheiten sind im Abschnitt „Finanzderivate und Bewertungseinheiten“ des Anhangs enthalten.



### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- die in den Abschnitten "Erläuterung des Internen Kontrollsystems" und "Erläuterung des Risikomanagementsystems" des zusammengefassten Lageberichts kursiv dargestellten Sätze zu Aussagen der gesetzlichen Vertreter
- die in Abschnitt "Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung" des Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Erklärung zur Erfüllung der §§ 289b bis 289e HGB und der §§ 315b bis 315c HGB

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.



## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der

bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

### Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei MVV\_AG\_JA\_LB\_ESEF\_2023-09-30.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als

„ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden "Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen" weitergehend beschrieben.

Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätsmanagement des IDW Qualitätsmanagementstandard: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

#### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen**

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

## Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

### Prüfungsurteile

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 eingehalten hat. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten „Elektrizitätsverteilung“, „Gasverteilung“ und „Messstellenbetrieb“ nach § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG – bestehend jeweils aus der Bilanz zum 30. September 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie die als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse – geprüft.

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten.
- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und der Tätigkeitsabschlüsse in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz (IDW PS 610 n.F. (07.2021)) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG“ weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätsmanagementstandard: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) an.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten. Die gesetzlichen

Vertreter sind auch verantwortlich für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse nach den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass der jeweilige Tätigkeitsabschluss kein unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tätigkeit zu vermitteln braucht.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten der Gesellschaft nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen,

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben und
- ob die Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG entsprechen.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sowie nach § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt ist und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Unsere Verantwortung für die Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass wir für den jeweiligen Tätigkeitsabschluss keine Beurteilung der sachgerechten Gesamtdarstellung vornehmen können.

## Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 10. März 2023 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 4. August 2023 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2008/2009 als Abschlussprüfer der MVV Energie AG, Mannheim, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

## Hinweis auf einen sonstigen Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

## Verantwortliche Wirtschaftsprüferin

Die für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüferin ist Andrea Ehrenmann.

Essen, den 14. November 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Ralph Welter

Andrea Ehrenmann

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüferin

MVV Energie AG  
Luisenring 49  
D - 68159 Mannheim

